

u-Newsletter 01/2011

13. Januar 2011

Inhaltsverzeichnis

1	Aus dem u-asta	2
1.1	CHE-Tagung	2
1.2	Nicht würfeln. Wählen!	2
1.3	Pullis eingetroffen: "Wir können alles. Außer Bildungspolitik."	2
1.4	Stellenausschreibungen	3
1.5	Akkreditierungsschulung in Freiburg am 22./23. Januar	3
2	Hochschulpolitisches	3
2.1	Protestfeuer	3
2.2	Bundesweite Demo in Karlsruhe am 26. Januar	3
2.3	Gesetzesentwurf zur Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft	4
2.4	Studiengebühren gehörtet	4
3	Uni und mehr	4
3.1	Rückmeldung zum Sommersemester	4
4	Termine	4
5	Sonstiges	5
5.1	Repressionen beim Deutsch-Französischen Gipfel	5
5.2	Sitzung u-Newsletter-Redaktion	5

Im u-asta kannst Du dich gemeinsam mit anderen Studierenden für deine Interessen einsetzen. In Referaten und Arbeitskreisen können zum Beispiel Aktionen geplant, Informationen vorbereitet und Diskussionen geführt werden. Gleichzeitig könnt ihr euch auch direkt bei euren Fachschaften einbringen. Schau doch mal bei einem Treffen eines Referats oder eurer Fachschaft vorbei:

<http://www.u-asta.de/engagement/referate>

<http://www.u-asta.de/fachschaften>

Grundsätzlich werden alle Protokolle des u-asta unter www.u-asta.de veröffentlicht. Zudem erscheint in der Semesterzeit alle 14 Tage der u-bote, der am längsten durchgehend erscheinenden Studierendenzeitung Deutschlands. Einige aktuelle Themen nun hier:

1 Aus dem u-asta

1.1 CHE-Tagung

Am kommenden Wochenende vom 14. bis zum 16. Januar findet die Tagung zum Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) statt. Wer sich für das CHE als maßgeblichen Motor hinter den letzten Hochschulreformen und das zugehörige Hochschulranking interessiert, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Mehr Informationen auf der Website des AK CHE stoppen

<http://www.chestoppen.de>

1.2 Nicht würfeln. Wählen!

Am 27. März finden in Baden-Württemberg die nächsten Landtagswahlen statt. Um sich über die Ideen der verschiedenen Parteien zur Hochschulpolitik zu informieren, veranstaltet der u-asta eine Vortragsreihe mit VertreterInnen der Parteien CDU, den Grünen, SPD, FDP und der Linken. Die Vorträge finden jeden Montag ab dem 17. Januar um 18:00 Uhr im HS 1199 statt.

Mehr Informationen auf der Website des u-asta:

<http://www.u-asta.de>

1.3 Pullis eingetroffen: "Wir können alles. Außer Bildungspolitik."

Rechtzeitig nach den Weihnachtsferien sind Kapuzenpullis und T-Shirts eingetroffen. Von den T-Shirts ist nun auch die tallierte Version verfügbar. Kaufen könnt Ihr diese täglich im u-asta-Sekretariat zu den üblichen Öffnungszeiten (11–14 Uhr) für 20 Euro (Pullis) bzw. 10 Euro (T-Shirts).

1.4 Stellenausschreibungen

Die ReferentInnenstellen im u-asta werden zu jedem Semester neu besetzt. Die Ausschreibung findet Ihr unter <http://www.u-asta.de>. Eure Bewerbung richtet Ihr bitte bis zum 31.1. an bewerbungen@u-asta.de.

1.5 Akkreditierungsschulung in Freiburg am 22./23. Januar

Am Wochenende des 22. und 23. Januar findet im u-asta ein Schulungsseminar für den Studentischen Akkreditierungspool statt. Dieses Seminar ist für alle geeignet, die sich vorstellen können als Studentisches Mitglied in einer Akkreditierungskommission zu sitzen. Zudem ist es eine wunderbare Möglichkeit für FachschaftlerInnen sich mal mit dem Thema Bologna unter professioneller Anleitung zu beschäftigen. Anmelden könnt Ihr euch über vincent@u-asta.de.

Weitere Informationen:

http://www.u-asta.uni-freiburg.de/politik/bologna/schulungsseminar_01_2011.html

2 Hochschulpolitisches

2.1 Protestfeuer

Vom 17. bis 29. Januar soll von der baden-württembergweiten Vernetzung anlässlich der bevorstehenden Landtagswahlen ein Protestfeuer im ganzen Bundesland brennen. Der Auftaktsfunke soll dabei am 17. Januar in Freiburg um 11 Uhr am Stadttheater entspringen um sich dann in den weiteren Tagen in vielen weiteren Städten wieder die Aufmerksamkeit auf die Bildungspolitik zu lenken. Den Abschluss soll am 29. Januar dann eine Großdemonstration in Stuttgart bilden.

Bildungsstreik Ba-Wü.:

<http://www.bildungsstreik-bawue.de/>

2.2 Bundesweite Demo in Karlsruhe am 26. Januar

Am 26.01.2011 findet in Karlsruhe eine von zwei bundesweiten Demonstrationen gegen Bildungsgebühren statt. Anlass ist das sich dann zum sechsten Mal jährende Urteil des Bundesverfassungsgerichtes gegen das Hochschulrahmengesetz vom 26.01.2005 sowie die in Baden-Württemberg am 27.03.2011 stattfindende Landtagswahl. Gerüchten zufolge wird auch Götz Wiedmann bei der Abschlusskundgebung auftreten.

Weitere Infos und den Aufruf findet Ihr unter

<http://www.freiebildung.de>

2.3 Gesetzesentwurf zur Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft

SPD und Grüne haben einen Gesetzesentwurf zur Wiedereinführung der Verfassten Studierendenschaft in Baden-Württemberg eingebracht, der im Wissenschaftsausschuss behandelt wird.

Gesetzesentwurf:

<http://www.theresia-bauer.de/downloads/SPDGRUENE%20GesInitiative%20Studierendenschaft%20Dez%202017>

2.4 Studiengebühren gehortet

Wenn am 27. März in Baden-Württemberg der neue Landtag gewählt wird, könnten nach der Abschaffung der allgemeinen Studiengebühren in Hessen und im Saarland und der Reduzierung in Hamburg auch die Studierenden hier von der Campusmaut befreit werden. Bereits die Untersuchungen des Gebührenkompasses zeigten dabei auch eine starke Unzufriedenheit mit der Verwendung der Mittel, die nur selten zu einer Verbesserung der Lehre führten. Diese Unzufriedenheit wird durch einen jetzt veröffentlichten internen Brief in Bayern kaum weiter steigen. Dort haben sich mittlerweile 106 Millionen an nicht verwendeten Gebühren angesammelt. Ob die Lage in Baden-Württemberg wirklich besser ist, ist zu bezweifeln.

Artikel zu der Mittel(nicht-)verwendung in Bayern:

<http://www.fr-online.de/wissenschaft/studium/bayerische-unis-sitzen-auf-millionen/-/5027854/5050666/-/index.html>

Ergebnisse des Gebührenkompass:

<http://www.gebuehrenkompass.de/ergebnisse.htm>

3 Uni und mehr

3.1 Rückmeldung zum Sommersemester

Am 15. Januar beginnt wieder der Rückmeldungszeitraum für das Sommersemester. Bis zum 15. Februar habt ihr dann Zeit, euch zurückzumelden, wenn ihr keine Mahngebühren zahlen wollt.

<http://www.studium.uni-freiburg.de/termine/fristen/rueckmeldung/>

4 Termine

- 14.–16.01.: CHE-Tagung

- 17.01. 11 Uhr, Stadttheater: Auftaktdemo des Protestfeuers
- 17.01. 18:00 Uhr, HS 1199: Nicht würfeln. Wählen! Dr. Klaus Schüle (CDU)
- 22.–23.01. Studierendenhaus: Akkreditierungsschulung
- 24.01. 18:00 Uhr, HS 1199: Nicht würfeln. Wählen! Theresia Bauer (Grüne)
- 26.01. Karlsruhe: Demo 6. Jahrestag zum BVerfG-Urteil
- 29.01. Stuttgart: Abschlussdemo des Protestfeuers
- 31.01. 18:00 Uhr, HS 1199: Nicht würfeln. Wählen! Johannes Stober (SPD)
- 07.02. 18:00 Uhr, HS 1199: Nicht würfeln. Wählen! N.N. (FDP)
- 14.02. 18:00 Uhr, HS 1199: Nicht würfeln. Wählen! N.N. (Linke)

5 Sonstiges

5.1 Repressionen beim Deutsch-Französischen Gipfel

Am Freitag, den 10.12.2010, fand in Freiburg der Deutsch-Französische Gipfel statt. Während Merkel und Sarkozy auf dem Münsterplatz eine Militärparade abnahmen, wurden die BewohnerInnen Freiburgs in ihrer Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt. Dabei kam es zu willkürlichen Repression gegen potentielle KritikerInnen: So wurde einem Mitglied des u-asta-Vorstandes aufgrund des Tragens eines Buttons ein Innenstadtverbot erteilt, die Instrumente der Sambagruppe "Samibasta!" wurden beschlagnahmt und bis heute nicht wieder zurückgegeben und als Clowns verkleidete Studierende mussten sich in einem öffentlich einsehbaren Durchgang der Universität entkleiden. Der letztere Vorfall veranlasste auch das Rektorat zu einem Nachhaken bei der Polizei - bisher ohne Ergebnisse.

<http://linksunten.indymedia.org/de/node/31004>

5.2 Sitzung u-Newsletter-Redaktion

Am 8. Februar findet voraussichtlich wieder die nächste Sitzung der u-Newsletter-Redaktion um 10:30 Uhr in der FAZ-Lounge statt.

—

Herausgegeben von der Newsletter-Redaktion: redaktion-newsletter@u-asta.de Wir freuen uns immer über Kritik, Anregungen und Hinweise!